

Pressemitteilung



In Heretsried gründet sich ein CSU-Ortsverband auf Initiative mehrerer Bürger

Bereits seit vielen Jahren betätigen sich die Gründungsinitiatoren, Andreas Strobel (Lauterbrunn) und Christian Stelzmüller (Heretsried) im politischen Umfeld. Strobel kandidierte zuletzt als Bürgermeister im nordschwäbischen Kaisheim als Mitglied der CSU. Stelzmüller kann auf eine langjährige, aktive Zeit bei der CSU in Augsburg, sowie der Jungen Union (JU) zurückblicken.

Nun aber wollen sie in ihrer Heimatgemeinde die CSU etablieren und sich aktiv an der Gestaltung ihrer Gemeinde beteiligen. Hierzu findet am 17. Oktober um 19:00 Uhr die Gründungsveranstaltung im Sportheim des BSC Heretsried statt, zu der alle Bürger herzlich eingeladen sind. An diesem Abend finden auch die Wahlen des Ortsvorsitzenden und seines Stellvertreters, sowie weiterer Ämter innerhalb Vorstandschaft, statt.

Neben Interessierten aus der Gemeinde werden auch zahlreiche Gäste aus den verschiedensten politischen Ebenen erwartet. So sagte bereits die CSU-Kreisvorsitzende und bayerische Staatsministerin Carolina Trautner, Landrat Martin Sailer, sowie weitere Mandatsträger aus Landtag, Bundestag und den Nachbargemeinden zu.

Der Mitbegründer, Christian Stelzmüller, sagte hierzu: „Wir freuen uns sehr, die große Unterstützung aus allen politischen Ebenen für unser Vorhaben zu erfahren. Gerade der Brückenschlag zwischen Stadt und Land innerhalb der Metropolregion Augsburg ist uns besonders wichtig. Denn nur so lassen sich die Herausforderungen der nächsten Jahre gemeinsam meistern.“

Der künftige Ortsverband verfasste zudem eigene Leitlinien, die die wichtigsten Ziele formulieren. Neben einer kontinuierlichen Steigerung der Familienfreundlichkeit, Maßnahmen zur nachhaltigen Dorfentwicklung - Thema Flächenverbrauch - spielt die Stärkung der Infrastruktur eine bedeutende Rolle.

Gerade die aktuelle Diskussion über den Ausbau der Staatstraße 2036 bewegt die Initiatoren. Andreas Strobel hierzu: „Ein maßvoller, aber zukunftsorientierter Ausbau der Staatstraße 2036, ohne zu große Eingriffe in die Natur, muss schnell kommen. Die derzeitige bauliche Situation ist so nicht länger hinnehmbar. Gerade aktuell, mit der bestehenden Umleitung aufgrund der Baumaßnahmen in Adelsried, werden die Defizite sehr deutlich. Wir können

die Forderungen der Gemeinde Heretsried, vertreten durch den Bürgermeister Herrn Jäckle, nach dem dringend benötigten Radweg von Heretsried bis zum Abzweig Welden, bzw. Emersacker nur unterstützen. Hier geht es um die Sicherheit unserer Bürger, insbesondere der Kinder!“

Aus diesem Grund ist es aus Sicht der Gründungsmitglieder unverzichtbar, alle beteiligten Parteien, die Politik, die Planungsbehörden, wie auch die Vertreter des Bund Naturschutzes an einen Tisch zu holen um so einen tragfähigen Konsens, in erster Linie für die Ertüchtigung der Fahrbahn zwischen Peterhof und Heretsried, unter Berücksichtigung aller sicherheits- und naturschutzrelevanten Aspekte, zu erarbeiten. Die Initiative des CSU-Landtagsabgeordneten Georg Winter unterstützt der künftige Ortsverband und dankt Herrn Winter für seine stetigen Bemühungen.

Alle Bürgerinnen und Bürger können sich im Internet unter www.heretsried-gestalten.de informieren. Hier sind auch die Leitlinien in ausführlicher Form zu finden.

Der künftige Ortsverband freut sich über alle interessierten Bürgerinnen und Bürger die den Ortsverband mit unterstützten möchten.

Interessenten können sich beim Gründungsmitglied Andreas Strobel, Hauptstraße 18, 86465 Heretsried, Ortsteil Lauterbrunn, oder unter www.heretsried-gestalten.de informieren.